



Arztinformationssystem

Hausarztzentrierte Versorgung AOK MV KV

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand März 2015

Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	3
2	ALBIS Version und „telemed.net“	4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3.....	4
4	Diagnosenprüflauf bei Rezeptausstellung	5

1 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:



oder



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HzV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HzV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

2 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

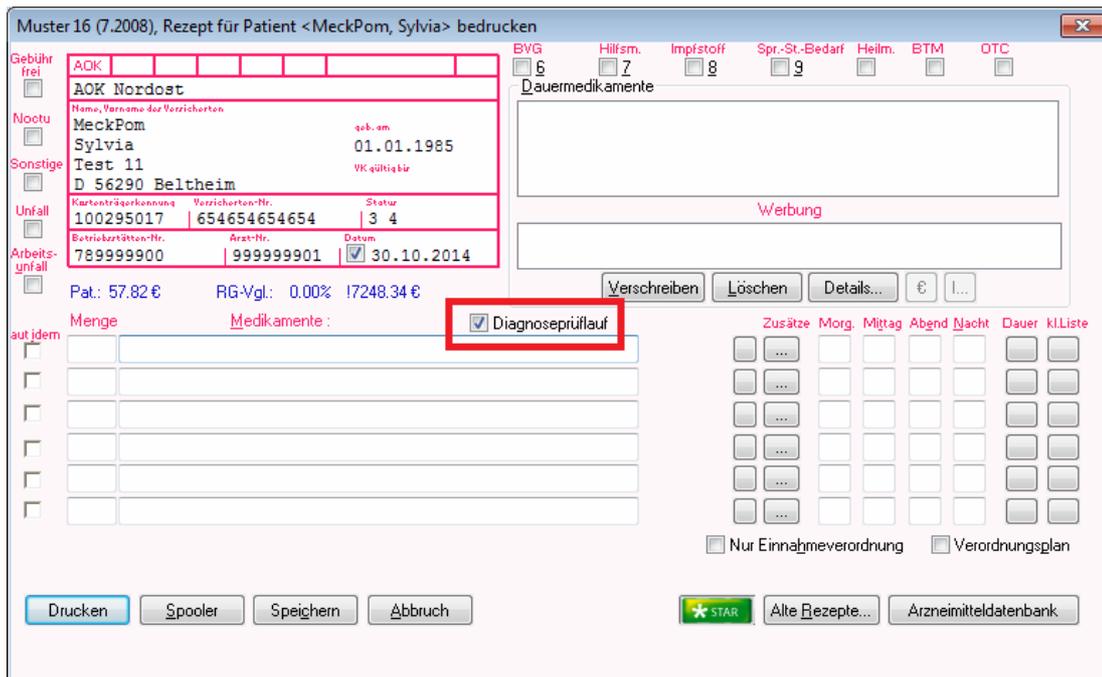
Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

4 Diagnosenprüflauf bei Rezeptausstellung

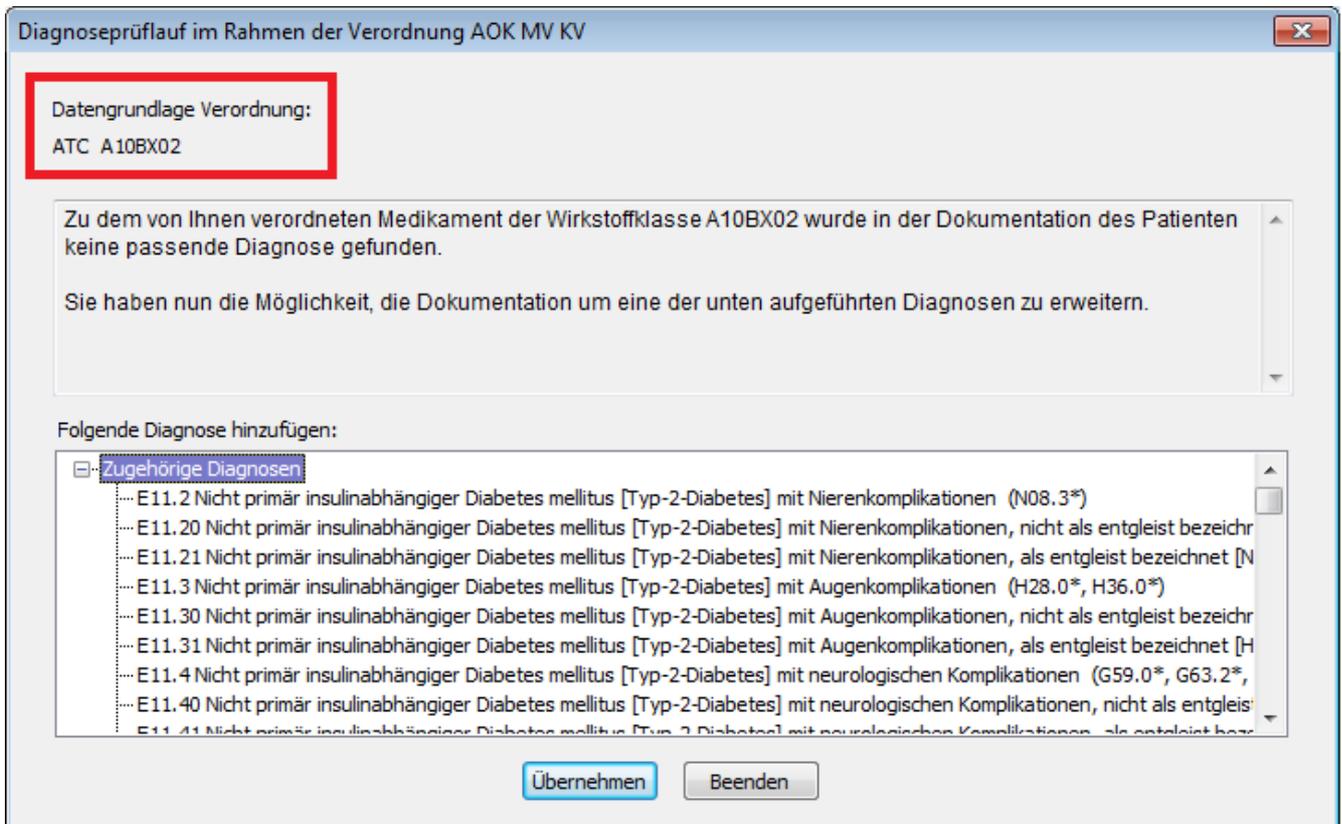
Bei entsprechend eingeschriebenen Patienten wird Ihnen nun folgende Option (rot umrandet) angezeigt:



Dabei handelt es sich um einen standardmäßig aktivierten Prüflauf, welcher folgendes bei Übernahme von Medikamenten auf das Rezept überprüft:

Die HäVG hat dazu zu bestimmten Medikamenten entsprechende Diagnosen zugeordnet. Sollte bei dem aktuellen Patienten zu einem verordneten Medikament keine dieser definierten Diagnosen dokumentiert sein, erscheint nach Drucken Speichern oder Spoolen des Rezepts ein Kodierhilfedialog.

Den Diagnosprüflauf können Sie pro Rezeptausstellung durch deaktivieren des Hakens (rot umrandet) abschalten.



In diesem Dialog zur Diagnoseprüfung innerhalb einer Verordnung haben Sie die Möglichkeit eine entsprechende Diagnose welche von der HÄVG zu einem bestimmten ATC-Code klassifiziert wurde, in die Dokumentation des Patienten zu hinzuzufügen.

Im oberen Bereich steht die Information auf welcher Prüfgrundlage (in diesem Fall ein ATC-Code) die entsprechenden Diagnosen zur Auswahl stehen.

Wählen Sie dazu im Bereich der aufgeführten Diagnosen jene aus welche Sie übernehmen möchten (blau hinterlegt) und betätigen dies über die Schaltfläche Übernehmen. Ans

Möchten Sie keine der Diagnosen übernehmen, können Sie die Kodierhilfefunktion über die Schaltfläche Beenden schließen.

Sind auf einem Rezept mehrere für den Diagnosenprüflauf relevante Medikamente vorhanden, wird Ihnen dies im Titel des Dialogs (blau umrandet) dargestellt:

Diagnoseprälauf im Rahmen der Verordnung AOK MV K Dialog 1 von 2 ✕

Datengrundlage Verordnung:
ATC A07AA07

Zu dem von Ihnen verordneten Medikament der Wirkstoffklasse A07AA07 wurde in der Dokumentation des Patienten keine passende Diagnose gefunden.

Sie haben nun die Möglichkeit, die Dokumentation um eine der unten aufgeführten Diagnosen zu erweitern.

Folgende Diagnose hinzufügen:

Zugehörige Diagnosen

- B37.1 Kandidose der Lunge
- B37.81 Candida-Ösophagitis
- B44.0 Invasive Aspergillose der Lunge
- B44.1 Sonstige Aspergillose der Lunge
- B44.2 Aspergillose der Tonsillen
- B44.7 Disseminierte Aspergillose
- B44.8 Sonstige Formen der Aspergillose
- B44.9 Aspergillose, nicht näher bezeichnet
- B45.0 Krustelknoten der Lunge

Übernehmen
Weiter

Des Weiteren können Sie über die Schaltfläche **Weiter** eine zuvor markierte Diagnose in die Dokumentation übernehmen und zum nächsten Kodierhilfedialog springen.

Möchten Sie innerhalb des Dialogs keine der aufgeführten Diagnosen übernehmen und haben keine ausgewählt, springen Sie mit Betätigen der Schaltfläche **Weiter** zum nächsten Dialog.